



Kreispolizeibehörde Oberbergischer Kreis



Verkehrsstatistik 2011

**Der Landrat
des Oberbergischen Kreises
als Kreispolizeibehörde**

Verkehrsstatistik

2011

für den

Oberbergischen Kreis

© Direktion Verkehr

Wipperfürth, im Februar 2012

Inhalt

	Seite
Unfallzahlen LR Oberbergischer Kreis 2011	4
Oberbergischer Kreis in der Übersicht / Strukturdaten	5
Überblick	6 - 8
Verunglückte 2006 - 2011	9
Unfälle 2006 - 2011	10
Verunglückte 1976 - 2011	11
Unfälle mit schweren Personenschäden auf qualifizierten Außerortsstraßen	12
Unfallauffällige klassifizierte Außerortsstraßen	13
Verkehrsunfälle nach Wochentagen und Tagesstunden	14
Hauptunfallursachen	15
Alkoholunfälle nach Wochentagen und Tagesstunden	16
Unfälle und Folgen pro 100.000 Einwohner	17
Personenschadenunfälle und Folgen pro 100.000 Einwohner	18
Verkehrsunfälle mit Todesfolge 2011	19
Tote und Verletzte nach Altersgruppen	20 - 21
Getötete und verletzte Kinder nach Verkehrsbeteiligung	22
Verunglückte Kinder als aktive Verkehrsteilnehmer	23
Unfallbeteiligung der 15 bis 17-jährigen Verkehrsteilnehmer	24
Unfallbeteiligung der 18 bis 24-jährigen Verkehrsteilnehmer	25 - 27
Unfallbeteiligung von Senioren	28 - 29
Verunglückte Mitfahrer nach Altersgruppen	30
Verunglückte nach Teilnehmergruppen	31
Unfallbeteiligung von Kradfahrern (> 125 ccm)	32 - 33
Unfallbeteiligung von Radfahrern	34
Unfallbeteiligung von Fußgängern	35 - 37
Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort	38

Unfallfolgen 2011
auf oberbergischen Straßen

12 Tote

252 Schwerverletzte

875 Leichtverletzte

bei

7.019 Verkehrsunfällen

volkswirtschaftlicher Gesamtschaden:

€ 95.172.059,--

Oberbergischer Kreis

Strukturdaten

Einwohner (Stand 31.12.10): 280.840

zugelassene Kfz. (Stand 01.01.11): 188.324

(ohne Anhänger und vorübergehend stillgelegte Fahrzeuge)

Fläche: 918,080 qkm

Bundesstraßen: 134,6 km

Landstraßen: 459,3 km

Kreisstraßen: 213,4 km

Gemeindestraßen: 2.598,2 km

Unfallhäufigkeit
pro 100.000 Einwohner: 2.499

Land NRW: 3.237

Überblick

1. Gesamtsituation

Das Unfalllagebild des Oberbergischen Kreises des Jahres 2011 weist gegenüber 2010 einen Rückgang der Gesamtunfälle (7183 zu 7019) von 2,3 % auf, liegt aber 3,1 % über dem Mittelwert der letzten fünf Jahre.

Bei den schweren Unfallfolgen gab es gegenüber dem Vorjahr einen Anstieg (Tote von 8 auf 12, Schwerverletzte von 242 auf 252); auch die Zahl der leicht verletzten Personen stieg von 787 auf 875.

Verglichen mit dem **Fünf-Jahres-Mittelwert (2006-2010)** ergeben sich für 2011 folgende Entwicklungen:

Tote: - **4,3 %**, Schwerverletzte: + **0,8 %**, Leichtverletzte: - **1,2 %**.

Mit einer **Verunglücktenhäufigkeitszahl** (VHZ) von 406 (bezogen auf 100.000 Einwohner) liegt der Oberbergische Kreis noch unter der des Landes NW (438). Von 47 Behörden in NW belegt der Kreis mit dieser VHZ den 27. Platz.

Die **Unfallhäufigkeitszahl** (UHZ) betrug im Oberbergischen Kreis 2499 (berechnet anhand der Zahl aller erfassten Verkehrsunfälle und ebenfalls bezogen auf 100.000 Einwohner), während der Landesschnitt bei 3237 lag.

Damit nimmt der Oberbergische Kreis den 9. Platz im Land ein.

Die niedrigste Verunglücktenhäufigkeit des Oberbergischen Kreises wies die Gemeinde Morsbach (181) auf.

Der volkswirtschaftliche Gesamtschaden bezifferte sich auf insgesamt

€ 95.172.059,--

2. Ursachen

Als häufigste Unfallursachen wurden festgestellt:

Fehler beim Abbiegen	-	33,3%
Unangemessene Geschwindigkeit	-	26,3%
Vorfahrt / Vorrang	-	15,2%
Alkohol	-	9,0%

Die Prozentzahlen der Ursachen Fehler beim Abbiegen und Geschwindigkeit sanken leicht gegenüber dem Vorjahr.

Die Ursachen Vorfahrt / Vorrang und Alkohol stiegen hingegen an.

Der durchschnittliche Alkoholisierungsgrad bei festgestellten Alkohol-Verstößen nach Verkehrsunfällen von Pkw-Fahrern betrug 1,7 ‰! (2010: 1,6 ‰)

3. Zielgruppen

3.1 Kinder (1 bis 14-Jährige)

Aktiv Verunglückte

Die Zahl der aktiv verunglückten Kinder lag in 2011 31,2 % unter dem Mittelwert der Jahre 2006 - 2010.

Gegenüber dem Vorjahr gab es einen Rückgang von 18,5 % (54 auf 44).

Der Kreis liegt mit der Verunglücktenhäufigkeitszahl von 105 unter der des Landes (189). Auffällig ist hier Waldbröl mit einer VHZ von 183!

3.2 Junge Erwachsene (18 bis 24-Jährige)

Die Zahl der aktiv und passiv Verunglückten dieser Altersgruppe stieg in 2011 (von 224 auf 266, +18,8 %) und liegt damit auch 1,1 % über dem 5-jährigen Mittelwert der Jahre 2006-2010. Auffallend ist, dass dieser Personenkreis immer noch häufig an Alkoholunfällen als Fahrzeugführer beteiligt war: von 136 Unfällen waren sie an 41 beteiligt = 30,1 % ! (2010: 32,5 %), obwohl die Gruppe nur 8,5 % der Gesamtbevölkerung ausmacht.

Während es in 2010 drei Verkehrstote in dieser Altersgruppe gab, waren in 2011 keine Toten zu beklagen.

3.3 Senioren (65-Jährige und älter)

Die Zahl der aktiv und passiv Verunglückten stieg gegenüber dem Vorjahr um 2,6 % (von 114 auf 117) - (Land NW +11,8 %). Der Oberbergische Kreis steht mit einer VHZ von 208 auf dem 17. Platz aller 47 Kreispolizeibehörden im Land NW. (VHZ Land: 249). Tödlich verunfallten wie im Vorjahr drei Mitbürger über 65 Jahre.

3.4 Kradfahrer

Das hiesige Kreisgebiet mit seiner anspruchsvollen und attraktiven Topographie in Verbindung mit vielen Freizeitmöglichkeiten ist für motorisierte Zweiradfahrer weiterhin interessant.

Trotz gezielter Überwachungsmaßnahmen - u.a. im Netzwerk Kradfahrer (Mitglieder sind neben dem Oberbergischen Kreis der Rh.-Berg. Kreis, Rh.-Sieg-Kreis, Olpe, Märkischer Kreis und der Ennepe-Ruhr-Kreis) - sank die Zahl der an Verkehrsunfällen (ohne Kategorie 5) beteiligten Kradfahrern gegenüber dem Jahr 2010 nur leicht um 2,2 % (132 zu 135).

Die Zahl der Verunglückten 2011 ist mit 113 identisch mit der des Vorjahres.

Die Unfallfolgen bei Verkehrsteilnehmern mit PS-starken Maschinen sind immer wieder besorgniserregend: zwei Kradfahrer verloren bei Unfällen auf Oberbergs Straßen ihr Leben, 42 wurden schwer und 69 leicht verletzt.

Die Verunglücktenhäufigkeitszahl der aktiv verunglückten Kradfahrer ist mit 40 fast doppelt so hoch wie im Land NW (23).

Der Oberbergische Kreis liegt mit dieser VHZ an viertletzter Stelle von 47 Behörden.

3.5 Fußgänger / Radfahrer

Die Zahl der verunglückten Fußgänger stieg gegenüber 2010 um 4,5 % von 89 auf 93, liegt aber 7,7 % unter dem Mittelwert 2006-2010.

In der Altersgruppe 35 - 59 Jahre stieg die Zahl der Verunglückten um 93,3 %.

Bei den Senioren nahm die Verunglücktenzahl leicht zu, während die Zahl der Verunglückten in den anderen Altersgruppen abnahm oder gleich blieb.

Die Zahl der verunglückten Radfahrer stieg gegenüber 2010 um 14,9 % von 94 auf 108. Das ist 4,9 % über dem Mittelwert 2006-2010.

In fünf Kommunen (Engelskirchen, Gummersbach, Nümbrecht, Waldbröl und Radevormwald) ist die Verunglücktenhäufigkeit höher als der Kreisdurchschnitt.

Auf die einzelnen Altersgruppen und Arten der Verkehrsbeteiligung wird in den nachfolgenden Tabellen gesondert und detailliert eingegangen.

3.6 Verkehrsunfälle mit unerlaubtem Entfernen vom Unfallort

Durch einen leichten Anstieg der Zahl der aufgeklärten Fälle liegt die Kreispolizeibehörde mit ihrer Aufklärungsquote von 58,1 % bei Verkehrsunfällen mit Flucht an 1. Stelle im Land.

Von insgesamt 1278 Unfällen "mit Flucht" im Jahr 2011 wurden 743 geklärt.

Von 81 Unfällen mit Personenschaden und Flucht wurden 65 geklärt (das entspricht einer Aufklärungsquote von 80,2 % und Rang 3 im Land).

Verunglückte

Verunglücktenhäufigkeit 2011

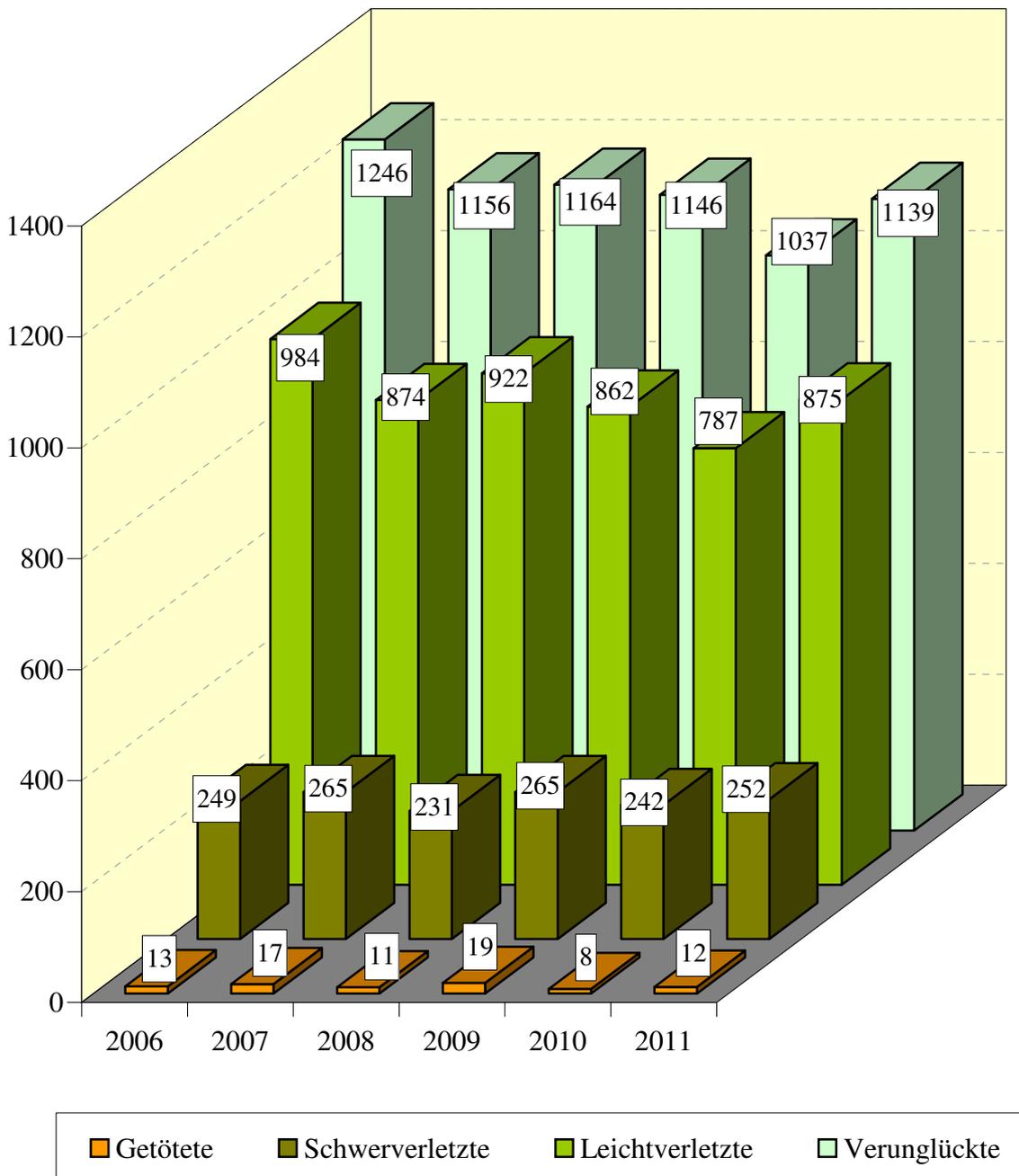
LR OBK: 406

Land NW: 438

Verunglücktenhäufigkeit Schwerverletzte

LR OBK: 90

Land NW: 77

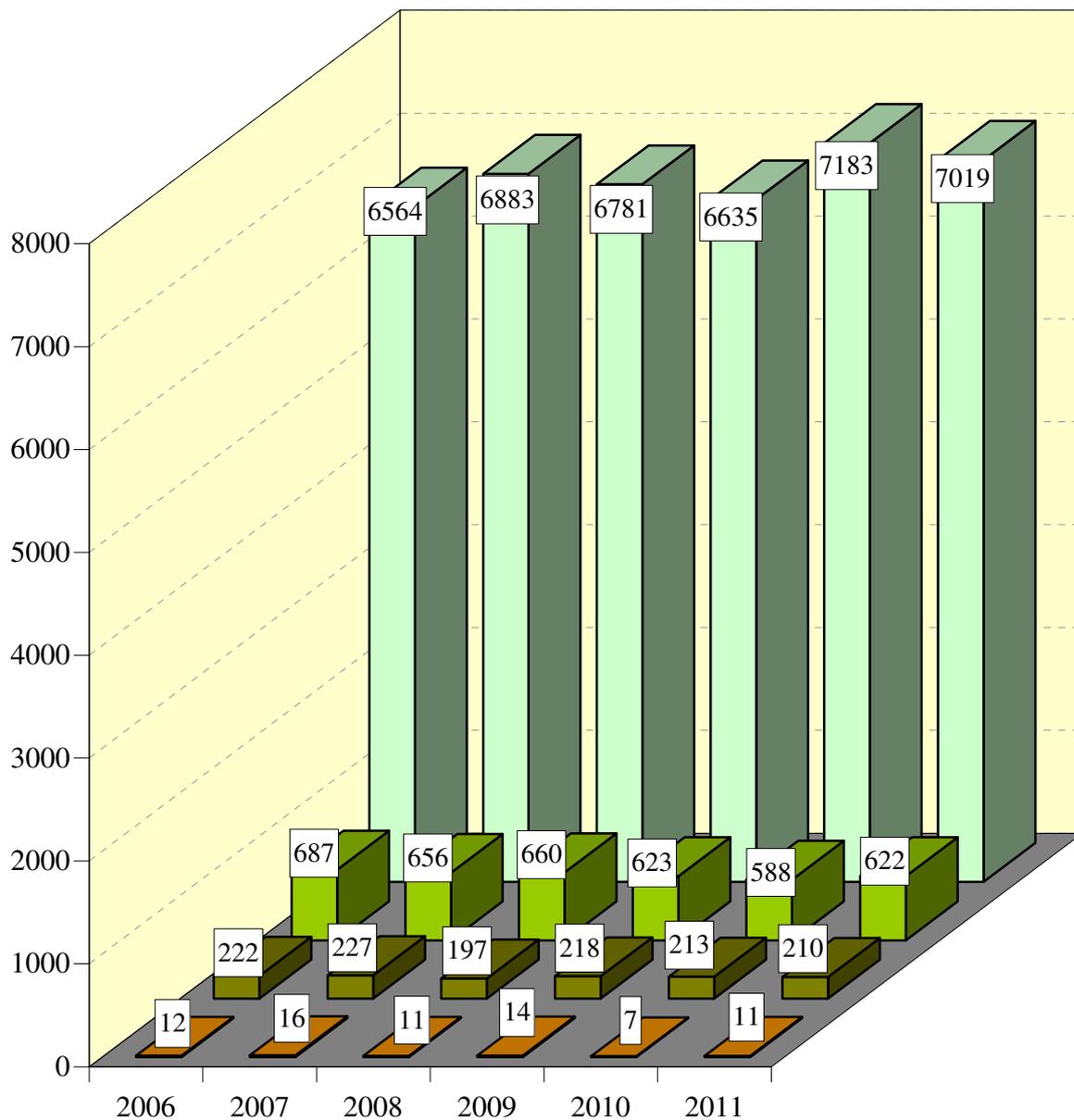


Verkehrsunfälle

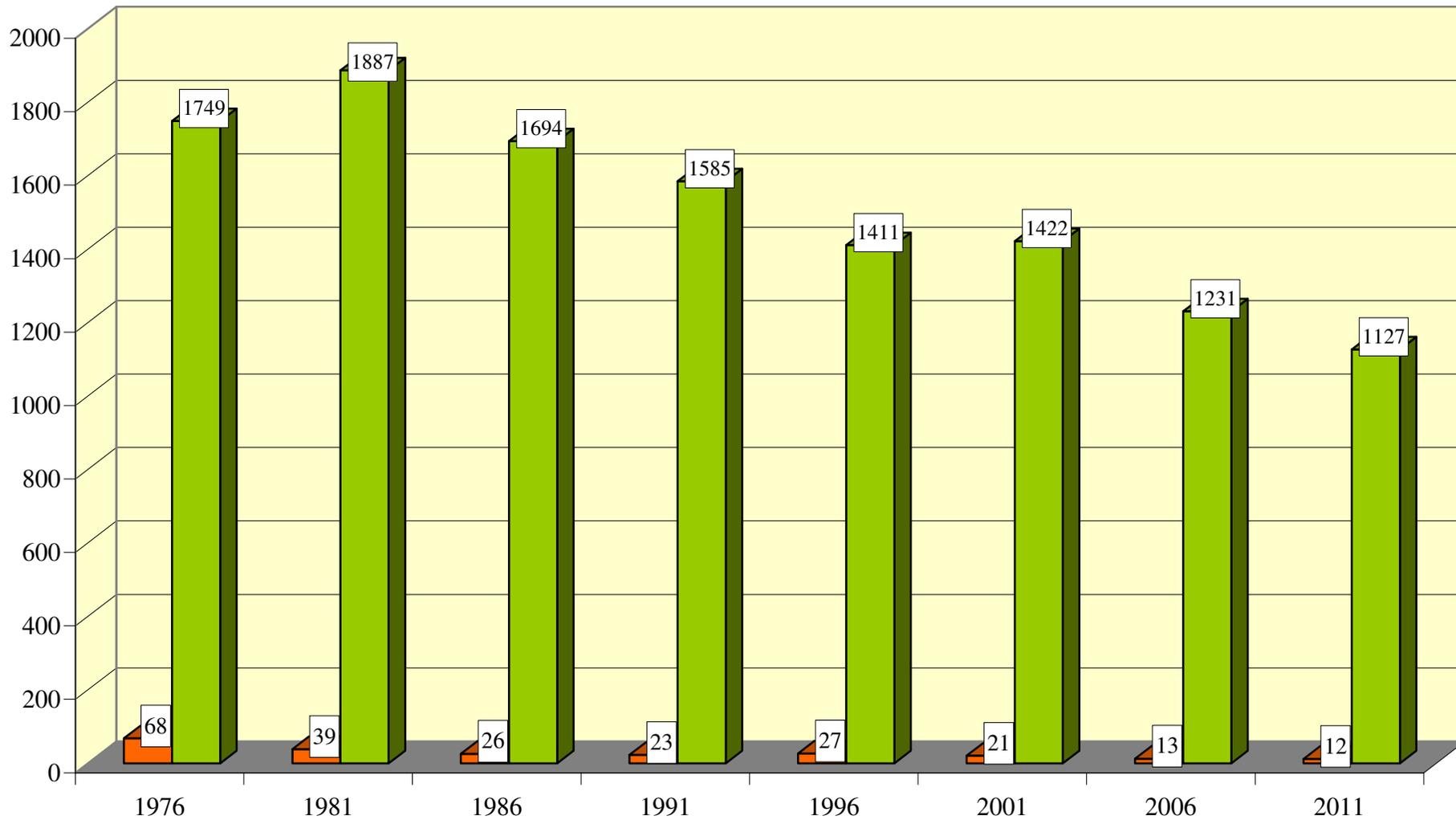
Unfallhäufigkeit 2011

LR OBK: 2499

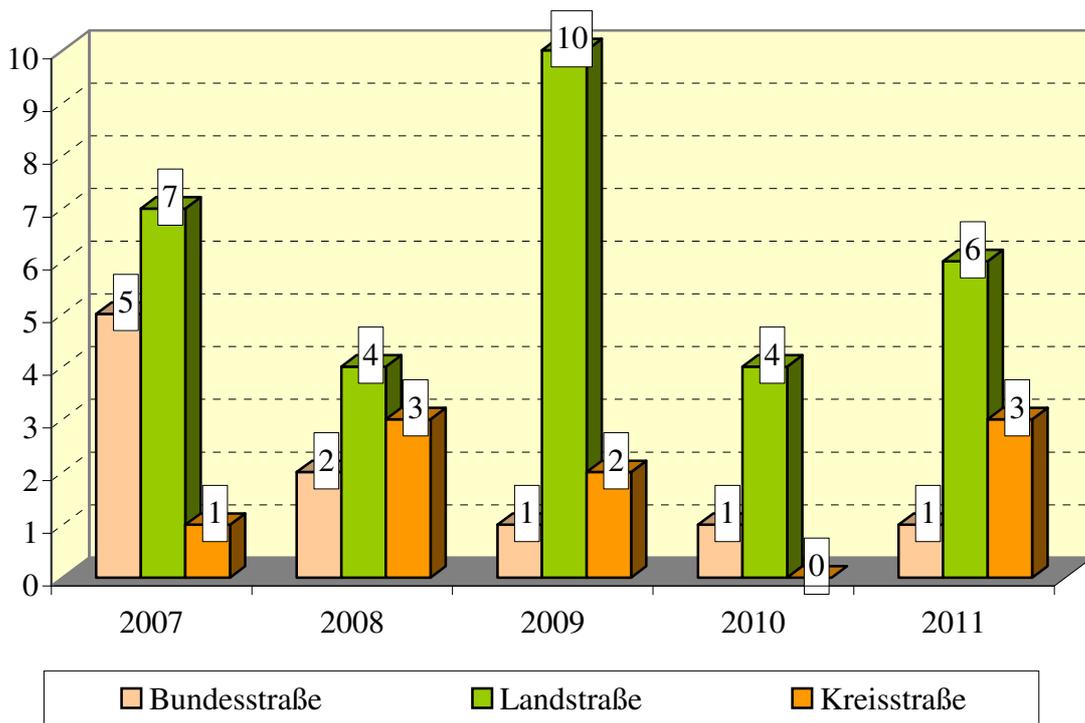
Land NW: 3237



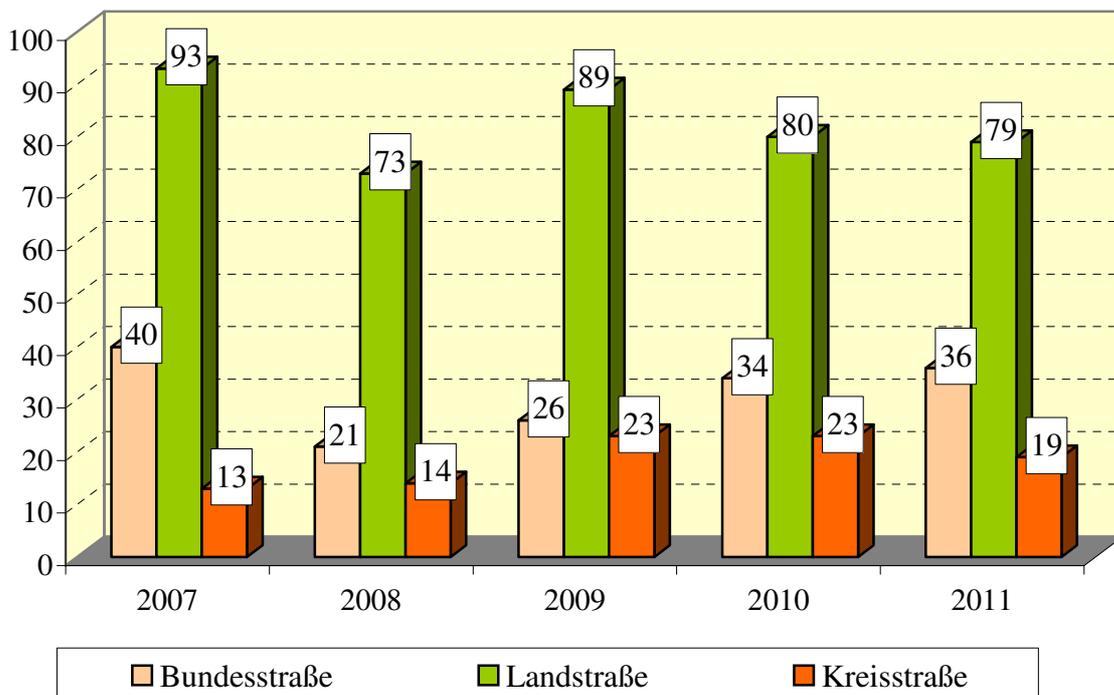
Getötete und Verletzte in der Langzeitentwicklung



Getötete auf klassifizierten Außerortsstraßen



Schwerverletzte auf klassifizierten Außerortsstraßen



Unfallauffällige klassifizierte Außerortsstraßen

L 414	Radevormwald – Keilbeck
B 483	Hückeswagen – Marke, Radevormwald – Landwehr
B 237	Kammerforster Höhe – Hückeswagen, Hückeswagen – Wipperfürth Ohl
B 506	Laudenberg – Wipperfürth
L 299	Lindlar – Köttingen
L 284	Hommerich – Hartegasse – Wipperfürth, Wipperfürth - Kupferberg
L 302	AS Engelskirchen – Kaiserau
L 302	Frielingsdorf – Wipperfürth
L 97	Kaiserau – Marienheide
B 256	Marienheide – Ohl
B 256	Westtangente – Kotthausen
B 256	Pochwerk – Südring
B 256	Schladerning– Waldbröl - Sengelbusch
L 336	Kehlinghausen – Sengelbusch
L 324	Waldbröl – Wildbergerhütte
L 339	Kalkofen – Winterborn

**Gezielte Überwachung im Jahr 2011 an diesen Streckenabschnitten
im Rahmen eines Behördenprojekts:**

**Insgesamt 4.318 Maßnahmen;
im einzelnen:**

Verstoß	Geschw.	Vorfahrt/ Abbiegen	Überholen	Gurt	Handy	sonstiges
Anzahl	2798	103	60	368	116	873

Unfallentwicklung auf diesen Streckenabschnitten

5-Jahresmittel	254 Verkehrsunfälle (außer Bagatellunfälle)
2010	282 Verkehrsunfälle (außer Bagatellunfälle)
2011	213 Verkehrsunfälle (außer Bagatellunfälle)

Ergebnis:

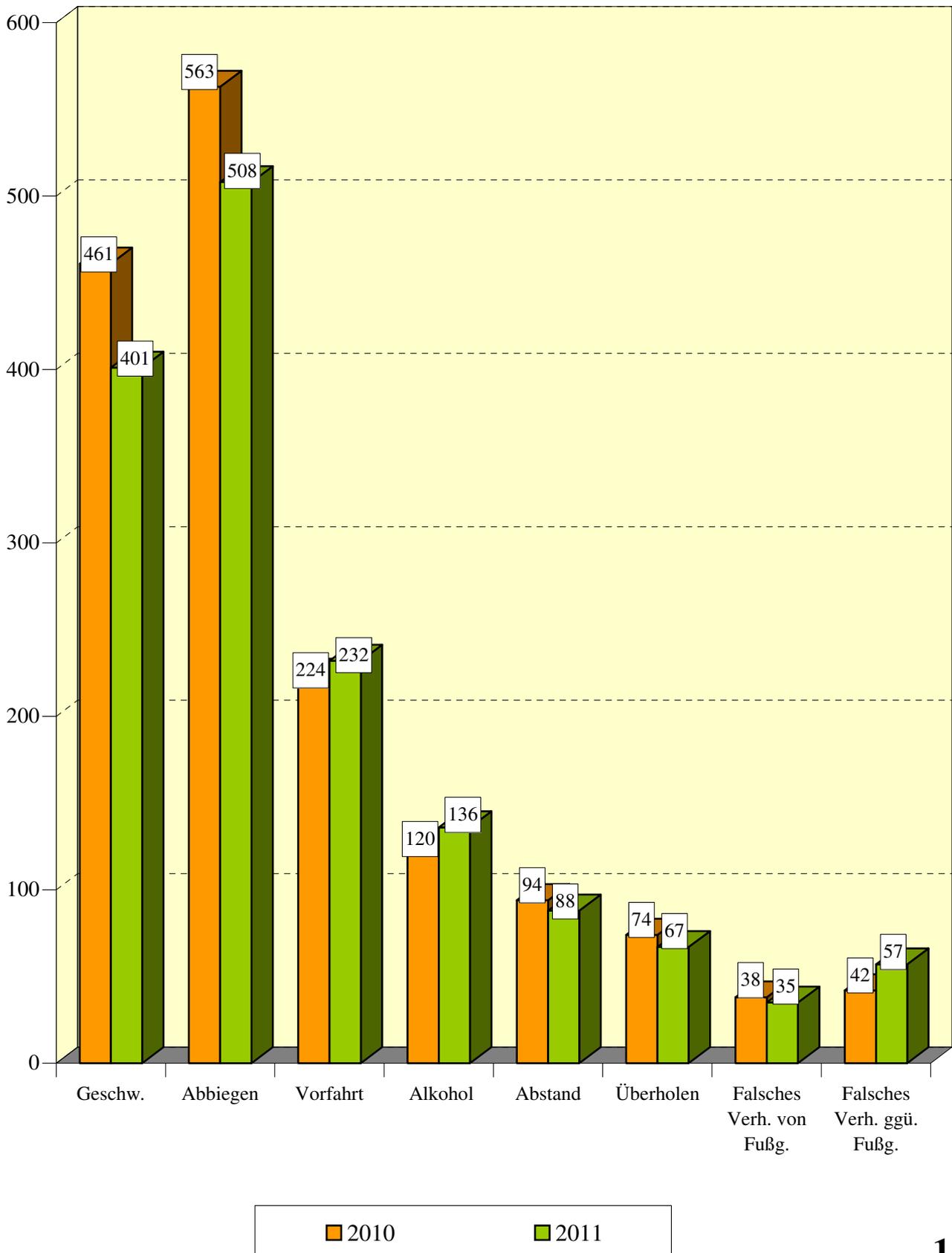
**Rückgang im Vergleich zum 5 - Jahresmittel um 42 Unfälle.
Rückgang im Vergleich zum Vorjahr um 69 Unfälle, gleich 25%**

Verkehrsunfälle mit Personenschaden

nach Wochentagen und Stunden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	
00:00-02:00	1	5	0	0	0	4	3	13
02:00-04:00	0	0	1	2	2	1	6	12
04:00-06:00	7	4	4	3	2	1	4	25
06:00-08:00	18	7	17	11	14	2	4	73
08:00-10:00	13	7	9	7	7	7	2	52
10:00-12:00	13	4	11	16	10	17	7	78
12:00-14:00	15	14	11	21	17	19	13	110
14:00-16:00	17	16	19	19	27	22	19	139
16:00-18:00	22	22	23	26	24	21	12	150
18:00-20:00	13	19	21	11	16	16	13	109
20:00-22:00	11	7	10	9	13	3	9	62
22:00-00:00	2	3	1	3	3	7	1	20
	132	108	127	128	135	120	93	843

Hauptunfallursachen



Alkoholunfälle

nach Wochentagen und Stunden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	
00:00-02:00	2	0	1	0	0	4	6	13
02:00-04:00	0	0	1	1	1	2	10	15
04:00-06:00	1	0	0	0	2	5	12	20
06:00-08:00	1	0	0	0	1	2	4	8
08:00-10:00	0	0	0	0	0	1	1	2
10:00-12:00	0	0	0	0	0	1	0	1
12:00-14:00	1	0	1	0	2	1	0	5
14:00-16:00	1	1	1	0	2	4	1	10
16:00-18:00	1	1	2	1	3	2	3	13
18:00-20:00	2	2	3	2	1	4	6	20
20:00-22:00	3	2	2	2	3	2	1	15
22:00-00:00	2	2	2	1	5	2	0	14
	14	8	13	7	20	30	44	136

Verkehrsunfälle

und

Unfallfolgen

2011 / 2010 gesamt und

Unfallhäufigkeit

pro 100.000 Einwohner
aufgeteilt nach Kommunen

Gesamtunfälle		mit Personenschaden		Getötete		Verletzte		Unfallhäufigkeit	
---------------	--	---------------------	--	----------	--	-----------	--	------------------	--

2011	2010	2011	2010	2011	2010	2011	2010	2011	2010
------	------	------	------	------	------	------	------	------	------

Waldbröl	658	650	66	59	1	2	78	71	3404	3345
Wipperfürth	726	745	90	85	2	0	115	109	3131	3195
Gummersbach	1578	1589	179	145	2	0	268	193	3075	3083
Radevormwald	605	612	79	69	1	0	98	88	2686	2679
Hückeswagen	404	387	51	47	0	0	62	55	2583	2444
Lindlar	511	465	77	68	1	0	107	90	2315	2094
Marienheide	299	320	39	52	0	0	51	67	2173	2328
Engelskirchen	428	416	51	54	1	2	68	67	2141	2075
Reichshof	406	414	61	53	1	0	84	69	2079	2101
Wiehl	519	563	49	57	1	1	62	73	2024	2190
Nümbrecht	334	383	49	48	1	1	73	68	1939	2211
Bergneustadt	362	422	35	46	1	1	41	47	1848	2134
Morsbach	189	202	17	21	0	1	20	28	1712	1810

LR Oberb. Kreis	7019	7168	843	804	12	8	1127	1025	2499	2536
------------------------	-------------	-------------	------------	------------	-----------	----------	-------------	-------------	-------------	-------------

Land NW	577.646	582.110	61.721	57.943	619	547	77.535	72.758	3.237	3.257
----------------	----------------	----------------	---------------	---------------	------------	------------	---------------	---------------	--------------	--------------

Verkehrsunfälle mit Personenschaden

und

Unfallfolgen

2011 / 2010 und

Verunglücktenhäufigkeit

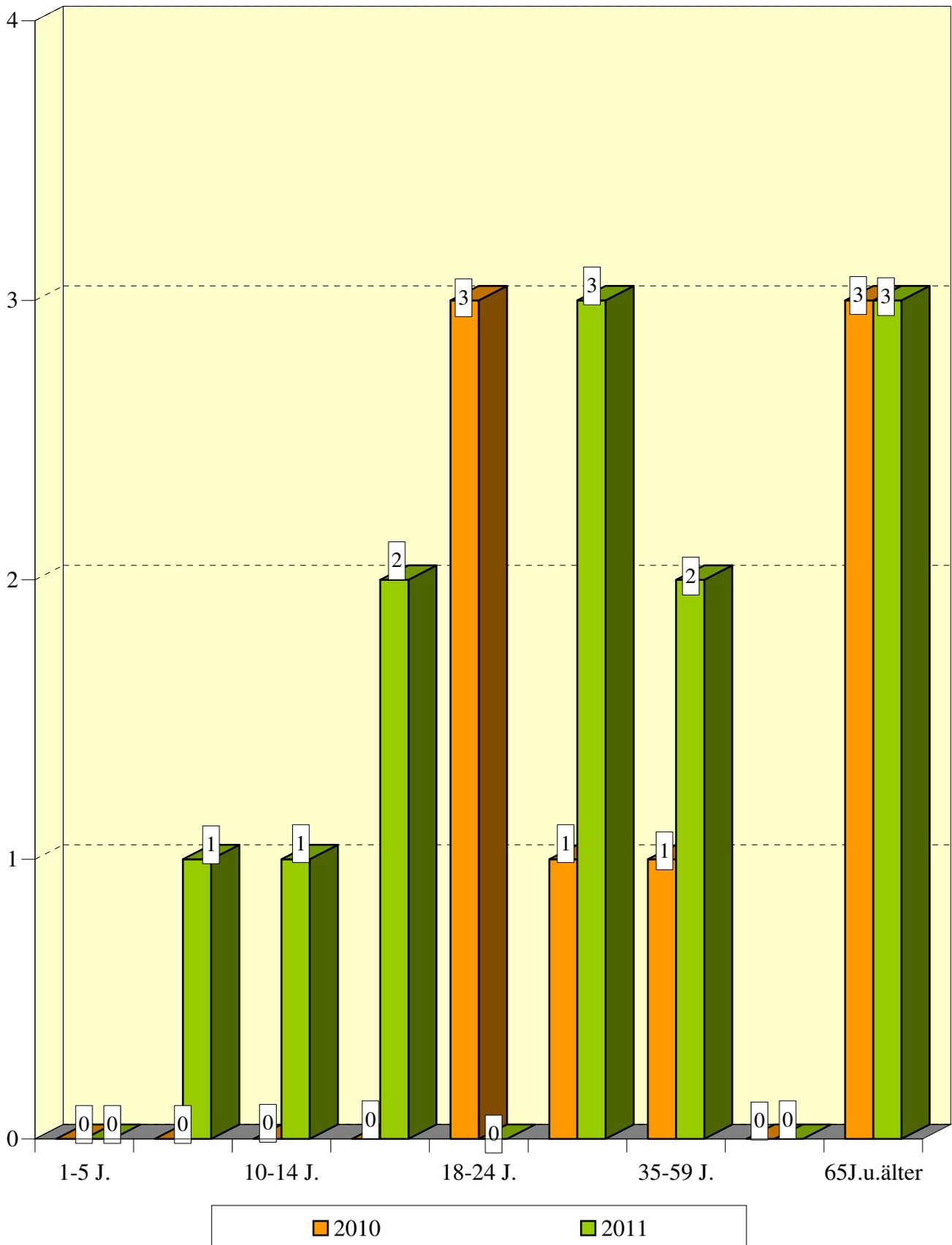
pro 100.000 Einwohner
aufgeteilt nach Kommunen

	VU mit Personenschaden		Getötete		Schwerverletzte		Leichtverletzte		Verunglücktenhäufigkeit	
	2011	2010	2011	2010	2011	2010	2011	2010	2011	2010
Gummersbach	179	145	2	0	43	34	225	159	526	374
Wipperfürth	90	85	2	0	35	32	80	77	505	467
Lindlar	77	68	1	0	26	22	81	68	489	405
Radevormwald	79	69	1	0	25	29	73	59	439	385
Reichshof	61	53	1	0	19	23	65	46	435	350
Nümbrecht	49	48	1	1	24	18	49	50	430	398
Waldbröl	66	59	1	2	9	17	69	54	409	376
Hückeswagen	51	47	0	0	17	18	45	37	396	347
Marienheide	39	52	0	0	17	15	34	52	371	487
Engelskirchen	51	54	1	2	15	8	53	59	345	344
Wiehl	49	57	1	1	10	15	52	58	246	288
Bergneustadt	35	46	1	1	8	6	33	41	214	243
Morsbach	17	21	0	1	4	4	16	24	181	260
LR Oberb. Kreis	843	804	12	8	252	241	875	784	406	365
Land NW	61.721	57.943	619	547	13.789	12.225	63.746	60.533	438	410

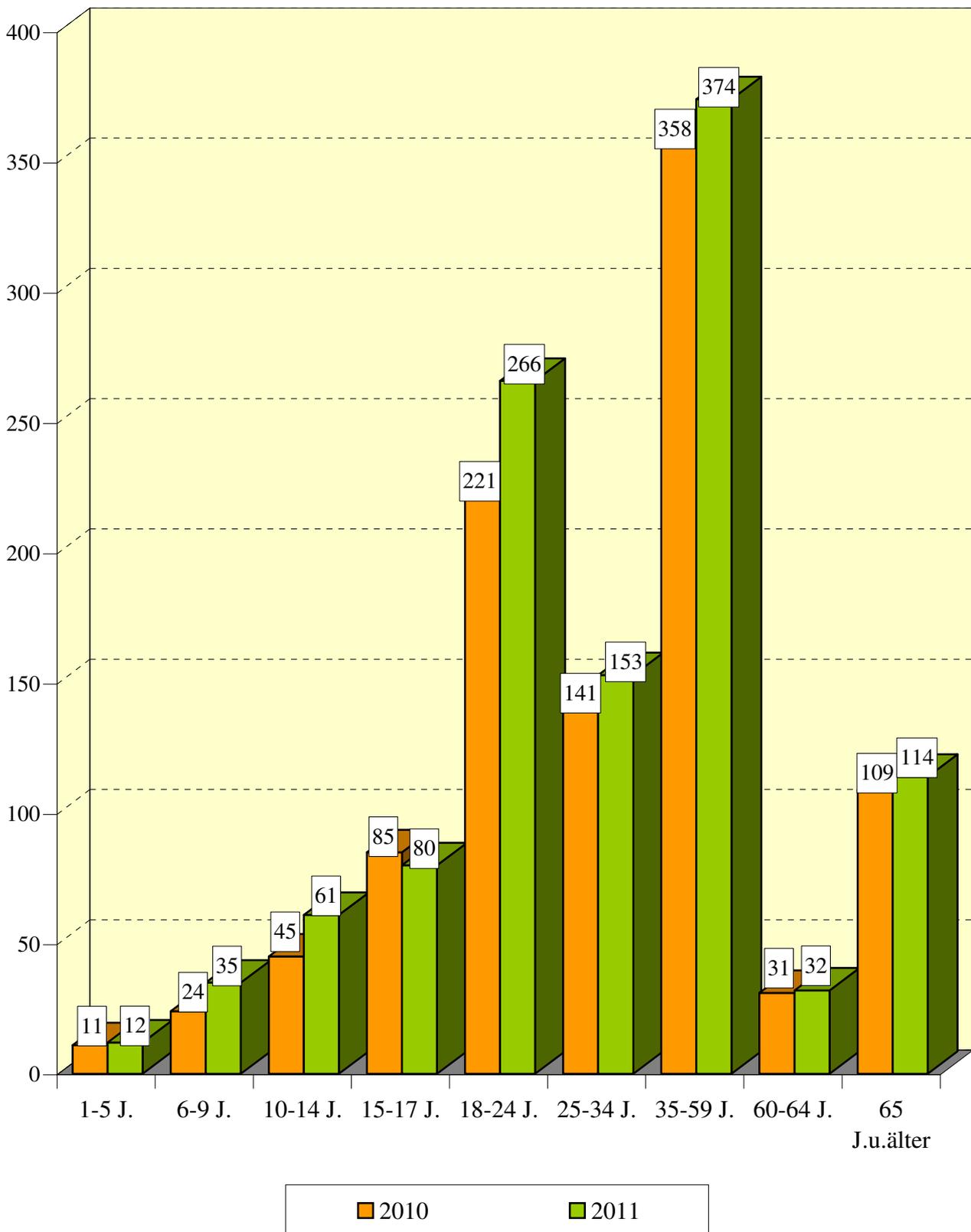
Verkehrsunfälle mit Todesfolge 2011

Nr.	Tag	Datum	Uhrz.	Gemeinde	Ort	i/a O	Strasse/Abschn.	km	T/V	m/w	Alter	Alk	Beteil.	T/V	m/w	Alter	Alk	Beteil.	Urs	na/tr	he/du	Euro
1	So	06.02.11	14:25	Gummersbach	Friedrichstal	a.O.	B 55 / 68	1,137		m	57		Pkw	T	w	81		Fußg.	12	tr	he	3.000,-
2	Mo	11.04.11	16:42	Radevormwald	Önkfeld	a.O.	K 6 / 1	1,486	T	m	53		Krad		m	51		Lkw	13	tr	he	3.500,-
3	Sa	30.04.11	17:40	Lindlar	Remshagen	a.O.	K 19 / 1.2	1,550	SV T	m w	42 28		Krad Sozia	LV LV LV	m w m	20 19 15		Pkw Beif. Beif.	11/13	tr	he	12.750,-
4	So	08.05.11	07:50	Nümbrecht	Wirtenbach	a.O.	L 38 / 5	1,878	SV T SV SV	m m m m	31 30 26 27		Pkw Beif. Beif. Beif.	-- -- -- --	-- -- -- --	-- -- -- --	-- -- -- --		01/13	tr	he	11.000,-
5	Mo	27.06.11	19:20	Engelskirchen	Bickenbach	a.O.	K 19 / 1.2	2,400	T	m	50		Krad	--	--	--	--	--	13	tr	he	4.000,-
6	Do	30.06.11	10:00	Wiehl	Drabenderhöhe	a.O.	L 338 / K 40	0,000		m	77		Pkw	T	m	32		LKR	35 13	tr	he	5.300,-
7	Fr	19.08.11	21:50	Waldbröl	Biebelshof	a.O.	L 324 / Alfenzinger Str.	0,633	T	m	15		Mofa	LV	m	21		Pkw	28	tr	du	8.000,-
8	Sa	01.10.11	18:15	Bergneustadt	Attenbach	i.O.	Schürenfeld		T	m	76		E- Bike	--	--	--	--	--	13	tr	he	300,-
9	Do	13.10.11	17:05	Gummersbach	Becke	i.O.	L 323 / K 46	0,000	SV T	m w	73 95		Pkw Beif.	LV	w	41		Pkw	31	tr	he	15.000,-
10	Do	08.12.11	07:30	Reichshof	Feld	a.O.	L 148 / 1.2	1,673		w	40		Pkw	T	m	6		Fußg.	41/64	tr	du	4.000,-
11	Sa	17.12.11	11:00	Wipperfürth	Sassenbach	a.O.	L 284 / 27	1,550	T T SV	m w m	17 14 18		Pkw Beif. Beif.	-- -- --	-- -- --	-- -- --	-- -- --		13	na	he	5.500,-

Tote nach Altersgruppen



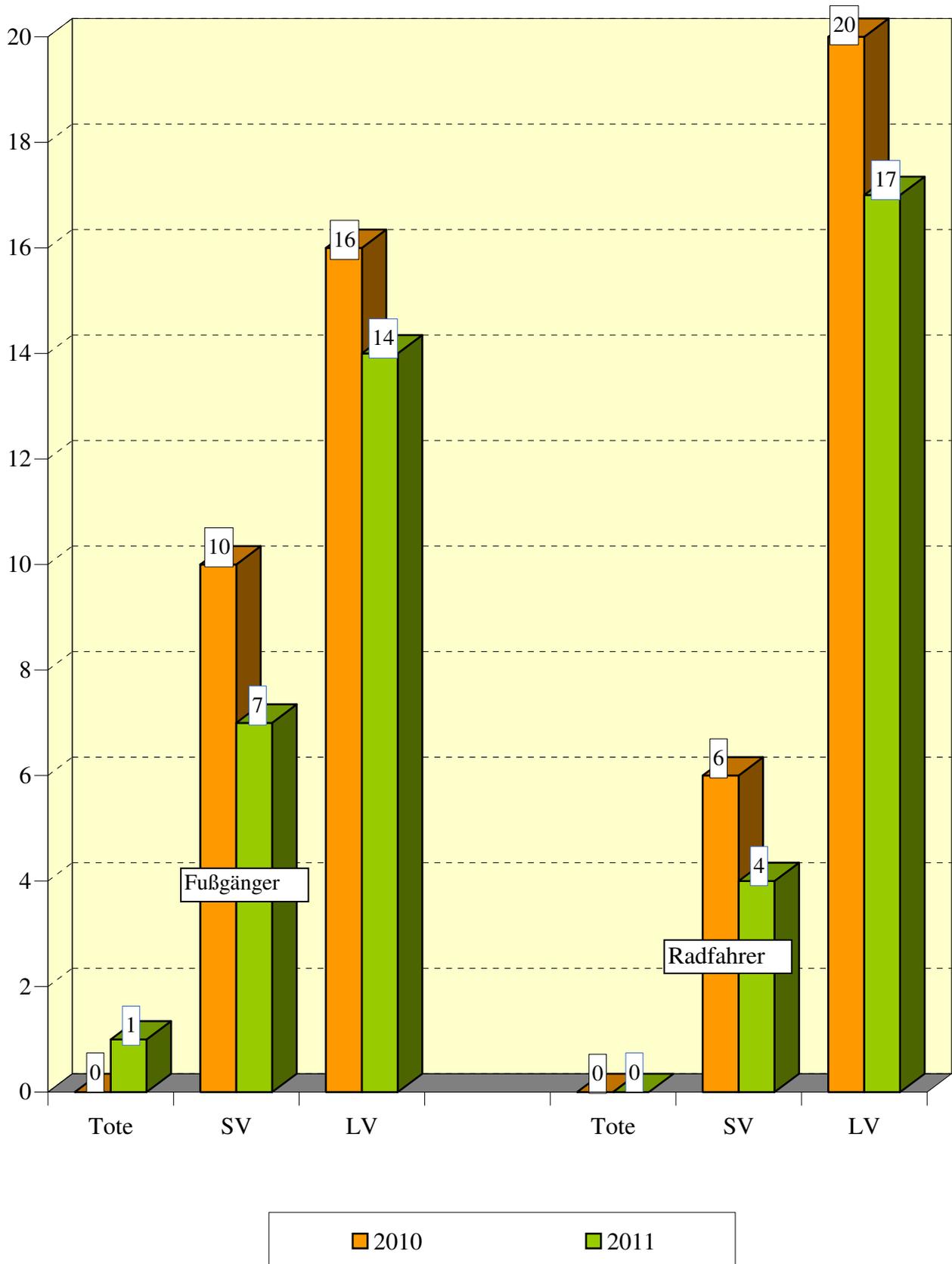
Verletzte nach Altersgruppen



Getötete und verletzte Kinder

- aktiv -

nach Verkehrsbeteiligung



An Verkehrsunfällen (Kat. 1 - 3) beteiligte Kinder als aktive Verkehrsteilnehmer

aufgeteilt nach Kommunen

	Bet.	Anzahl der Verungl.	dabei: getötet	dabei: verletzt	Verungl. als Fußg.	Verungl. als Radf.	VHZ	
							2011	2010
Waldröhl	7	6	0	6	1	5	183	91
Gummersbach	12	12	0	12	7	4	164	201
Radevormwald	5	5	0	5	3	2	162	157
Hückeswagen	3	3	0	3	3	0	138	0
Marienheide	3	3	0	3	2	1	130	172
Morsbach	2	2	0	2	0	2	119	56
Wiehl	4	4	0	4	3	1	108	158
Bergneustadt	3	3	0	3	2	1	101	262
Engelskirchen	2	2	0	2	0	2	75	36
Reichshof	2	2	1	1	1	1	63	31
Wipperfürth	3	2	0	2	0	2	57	112
Nümbrecht	0	0	0	0	0	0	0	145
Lindlar	0	0	0	0	0	0	0	58
LR Oberb. Kreis	46	44	1	43	22	21	105	126
Land NW		4.673	9	4.664	2.058	2.544	189	176

VHZ : Verunglücktenhäufigkeit auf 100.000 Einwohner der Altersgruppe

Die 15 - 17 jährigen als aktive Verkehrsteilnehmer

(Fahranfänger)

	2008	2009	2010	2011	Veränderung 2011 / 2010 absolut	Veränderung 2011 / 2010 in %
Beteiligte (o. Kat. 5)	83	78	77	80	3	3,9
Verletzte u. Tote	67	60	55	58	3	5,5

Verunglücktenhäufigkeitszahlen 2011:

Oberbergischer Kreis	539
Land NW	574

Diese Altersgruppe hat an der Gesamtbevölkerung des Oberbergischen Kreises einen Anteil von **3,7 %** (Stand 31.12.2010: 10.449).

Als aktive Verkehrsteilnehmer waren sie an **6,5 %** (2010: 6,5 %) aller verunglückten Personen beteiligt.

Mit 45 Verunglückten lag das Gros der Beteiligung bei der Benutzung von Klein- und Leichtkrafträdern.

Verunglückte "junge Erwachsene" (18 - 24 Jahre) als aktive u. passive Verkehrsteilnehmer

	2008	2009	2010	2011	Veränderung in % 2011 / 2010
Verunglückte	305	242	224	266	18,8

dabei

getötet	3	1	3	0	-100,0
verletzt	302	241	221	266	20,4

Verunglücktenhäufigkeitszahlen 2011:

Oberbergischer Kreis	1110
Land NW	937

Bei einem Anteil von 8,5 % an der Gesamtbevölkerung
(Stand am 31.12.2010 = 23.958) waren die 18 - 24 jährigen
als aktive u. passive Verkehrsteilnehmer mit **23,4 %** (2010: 21,7 %) an den Gesamtverunglückten beteiligt.

Verunglückte junge Erwachsene (18 - 24 Jahre) als aktive Verkehrsteilnehmer

	2008	2009	2010	2011	Veränderung in % 2011 / 2010
Verunglückte	232	181	177	200	13,0

dabei

getötet	2	1	2	0	-100,0
verletzt	230	180	175	200	14,3

Die Zahl der aktiv verunglückten "jungen Erwachsenen" stieg gegenüber dem Vorjahr um 14,3 % an.

Die 18 - 24 jährigen waren mit einer Quote von **22,3 %** an allen aktiv Verunglückten beteiligt (2010 = 20,9 %).

Bei insgesamt 136 Verkehrsunfällen unter Alkoholeinwirkung beim Fahrzeugführer waren sie 41 mal = **30,1 %** beteiligt.

(2010: bei 120 Alkoholunfällen 39 mal = 32,5 %).

Begleitetes Fahren ab 17

2011 ereigneten sich neun Verkehrsunfälle, an denen 17-jährige als Pkw-Fahrer beteiligt waren. Bei fünf Bagatellunfällen waren vier Beteiligte 01 und ein Beteiligter 02.

Bei einem Unfall war der von einem 17-jährigen (Alleinunfall) geführte Pkw nicht mehr fahrbereit. Er war ohne Begleitperson unterwegs.

Bei zwei weiteren Unfällen waren die 17-jährigen Beteiligte 01:

Zwei Vorfahrtverletzungen (Kategorie 2 und 4) und bei einem weiteren VU (Kat. 3) mit Vorfahrtverletzung als Beteiligter 02.

In 2011 wurden beim Straßenverkehrsamt Gummersbach insgesamt 2121 (2010: 2095) Anträge für das "begleitete Fahren ab 17" gestellt.

**An Verkehrsunfällen (Kat. 1 - 3)
beteiligte junge Erwachsene
als aktive Verkehrsteilnehmer**

aufgeteilt nach Kommunen

	Bet.	Anzahl der Verungl	dabei: getötet	dabei: verletzt	Verungl mit	Verungl mit	VHZ	
							2011	2010
Wipperfürth	32	24	0	24	19	3	1228	1073
Reichshof	27	20	0	20	13	5	1208	847
Nümbrecht	21	15	0	15	13	2	1029	1062
Gummersbach	84	45	0	45	34	4	1004	599
Radevormwald	31	17	0	17	14	2	943	811
Lindlar	21	13	0	13	10	3	714	659
Marienheide	13	9	0	9	8	1	705	1310
Hückeswagen	14	9	0	9	3	4	678	892
Engelskirchen	14	11	0	11	9	1	677	497
Waldbröl	25	12	0	12	9	2	655	532
Morsbach	9	6	0	6	5	0	620	524
Bergneustadt	15	11	0	11	9	0	610	504
Wiehl	15	8	0	8	6	1	410	610
LR Oberb. Kreis	321	200	0	200	152	28	835	736
Land NW		11.014	93	10.921	6.650	1.796	733	694

VHZ : Verunglücktenhäufigkeit auf 100.000 Einwohner der Altersgruppe

Senioren

(65 Jahre und älter)

Obwohl die Einwohnerzahl der Senioren gegenüber dem Vorjahr um 0,7 % sank, stieg der Gesamtanteil der Senioren auf 20,0 % der Gesamtbevölkerung.

(Einwohner der Altersgruppe mit Stand vom 31.12.2010 = 56.274).

Die Senioren waren 2011 mit einem Anteil von 8,7 % (2010: 8,9 %) aktiv am Unfallgeschehen beteiligt (ohne Unfälle Kat. 5).

Die Zahl der aktiv und passiv Verunglückten stieg um 2,6 % (von 114 auf 117).

Der Oberbergische Kreis liegt mit der Verunglücktenhäufigkeitszahl von 172 auf Rang 17 von 47 Behörden im Land NW.

Verkehrsunfälle (ohne Kat. 5) mit Seniorenbeteiligung

2011	2010	Veränderung 2010 / 2011 absolut	Veränderung 2010 / 2011 in %
337	339	-2	-0,6

	2011	2010	davon als Fußgänger	2011	2010
getötet	2	3	getötet	1	1
schwerverletzt	31	21	schwerverletzt	14	5
leichtverletzt	64	66	leichtverletzt	7	15

Als **Mitfahrer** verunglückten

2011		2010
1	getötet	0
5	schwerverletzt	2
14	leichtverletzt	20

Verunglücktenhäufigkeitszahlen (aktiv und passiv) 2011:

Oberbergischer Kreis	208
Land NW	249

An Verkehrsunfällen (Kat. 1 - 3) beteiligte Senioren als aktive Verkehrsteilnehmer

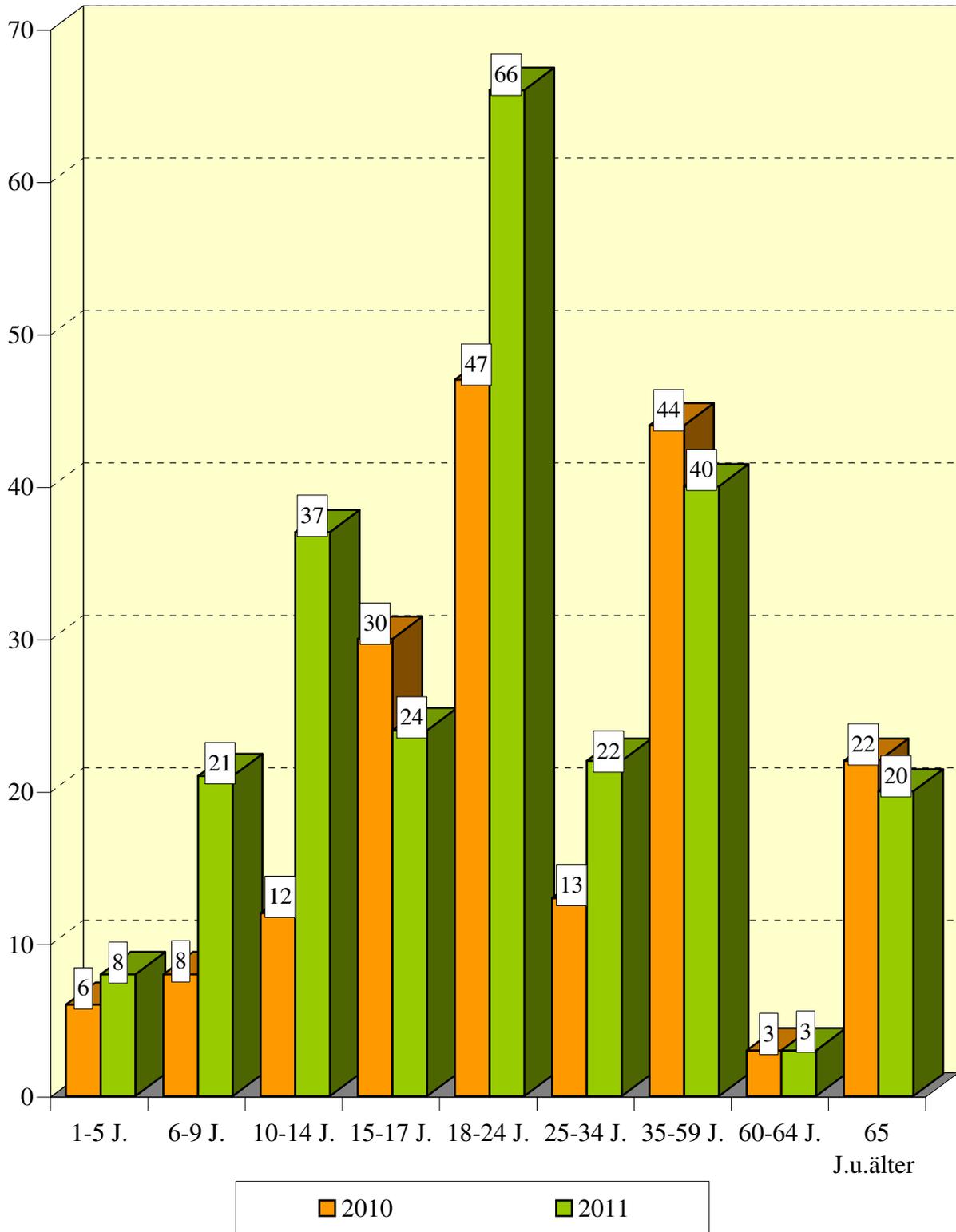
aufgeteilt nach Kommunen

	Bet.	Anzahl der Verungl.	dabei: getötet	dabei: verletzt	Verungl. mit Pkw	Verungl. mit Fahrrad	Verungl. als Fußg.	VHZ	
								2011	2010
Waldbröl	15	10	0	10	3	3	4	282	84
Lindlar	18	11	0	11	5	2	2	270	74
Gummersbach	42	25	1	24	15	3	5	227	188
Nümbrecht	10	7	0	7	1	6	0	217	123
Radevormwald	16	9	0	9	4	0	2	180	159
Reichshof	15	6	0	6	2	1	3	171	83
Engelskirchen	9	7	0	7	4	1	1	165	165
Wipperfürth	13	7	0	7	5	1	1	161	115
Bergneustadt	7	5	1	4	1	3	1	131	235
Hückeswagen	6	4	0	4	1	0	1	123	245
Marienheide	4	2	0	2	1	0	1	77	269
Wiehl	12	4	0	4	2	1	1	72	179
Morsbach	1	0	0	0	0	0	0	0	95
LR Oberb. Kreis	168	97	2	95	44	21	22	172	159
Land NW		7.500	148	7.352	2.411	2.738	1.636	207	204

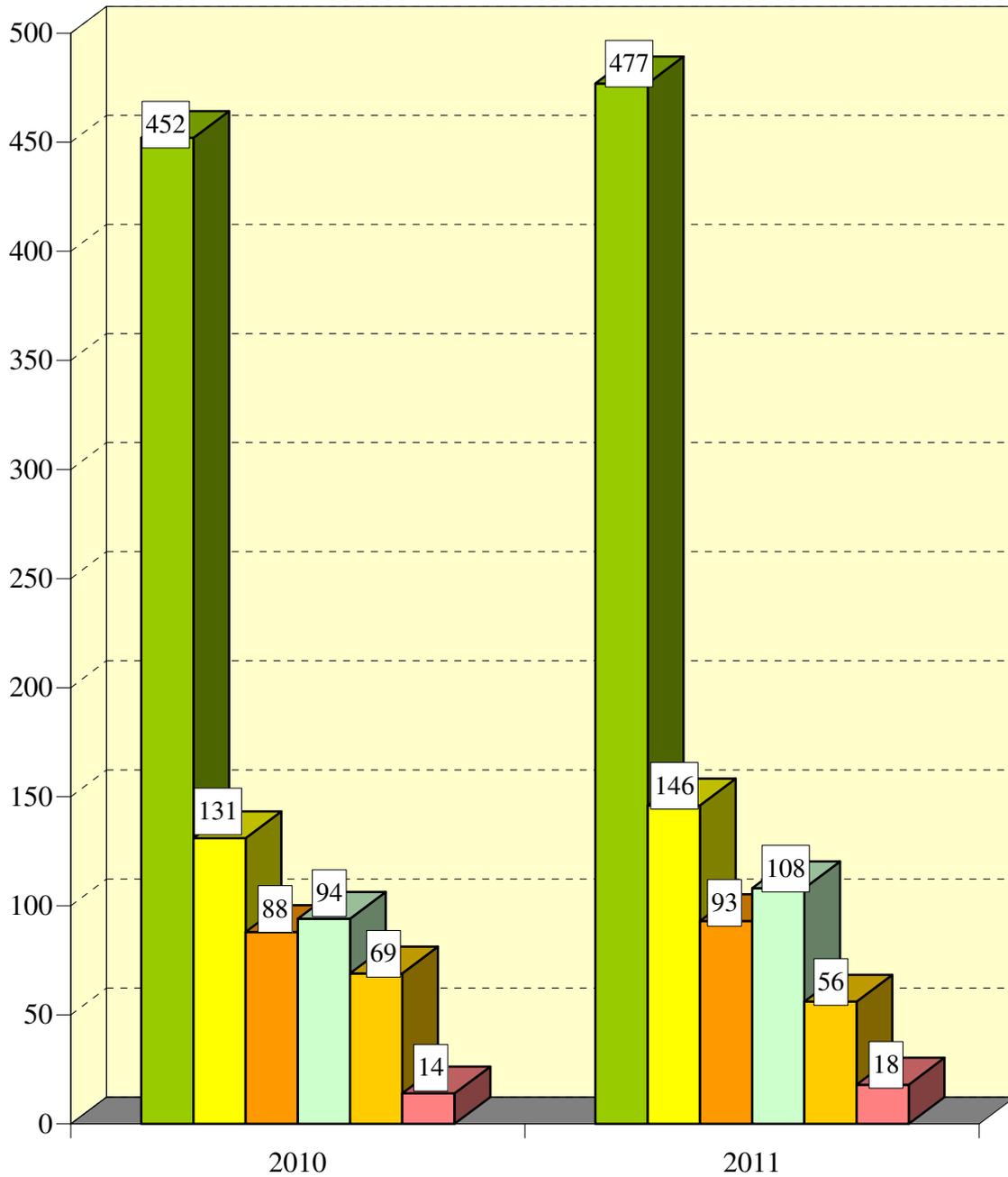
VHZ : Verunglücktenhäufigkeit auf 100.000 Einwohner der Altersgruppe

**In 2011 wurden drei Senioren als Kradfahrer (> 125 ccm) verletzt:
zwei in Lindlar und einer in Hückeswagen und Radevormwald**

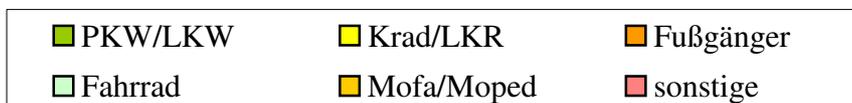
Verunglückte Mitfahrer nach Altersgruppen



Verunglückte nach Teilnehmergruppen *



* ohne Mitfahrer



Kradfahrer

**Anzahl der Verkehrsunfälle (Kat. 1-3) und der dabei
aktiv verunglückten Kradfahrer
aufgeteilt nach Kommunen im Jahr 2011 / 2010**

	Anzahl VU		Getötete		Verletzte		VHZ	
	2011	2010	2011	2010	2011	2010	2011	2010
Hückeswagen	13	15	0	0	13	16	83	101
Lindlar	16	10	0	0	17	12	77	54
Radevormwald	17	19	1	0	16	21	75	92
Wipperfürth	17	20	0	0	17	21	73	90
Marienheide	6	4	0	0	6	4	44	29
Reichshof	8	8	0	0	8	8	41	41
Nümbrecht	7	5	0	1	7	5	41	35
Engelskirchen	6	4	1	1	5	3	30	20
Waldbröl	5	8	0	0	5	9	26	46
Wiehl	5	4	0	0	5	4	19	16
Morsbach	2	1	0	0	2	1	18	9
Bergneustadt	3	3	0	0	3	3	15	15
Gummersbach	7	4	0	0	7	4	14	8
LR Oberb. Kreis	112	105	2	2	111	111	40	40
Land NW			94	66	4.028	3.593	23	20

VHZ : Verunglücktenhäufigkeit auf 100.000 Einwohner

Verkehrsunfälle mit verunglückten Kradfahrern

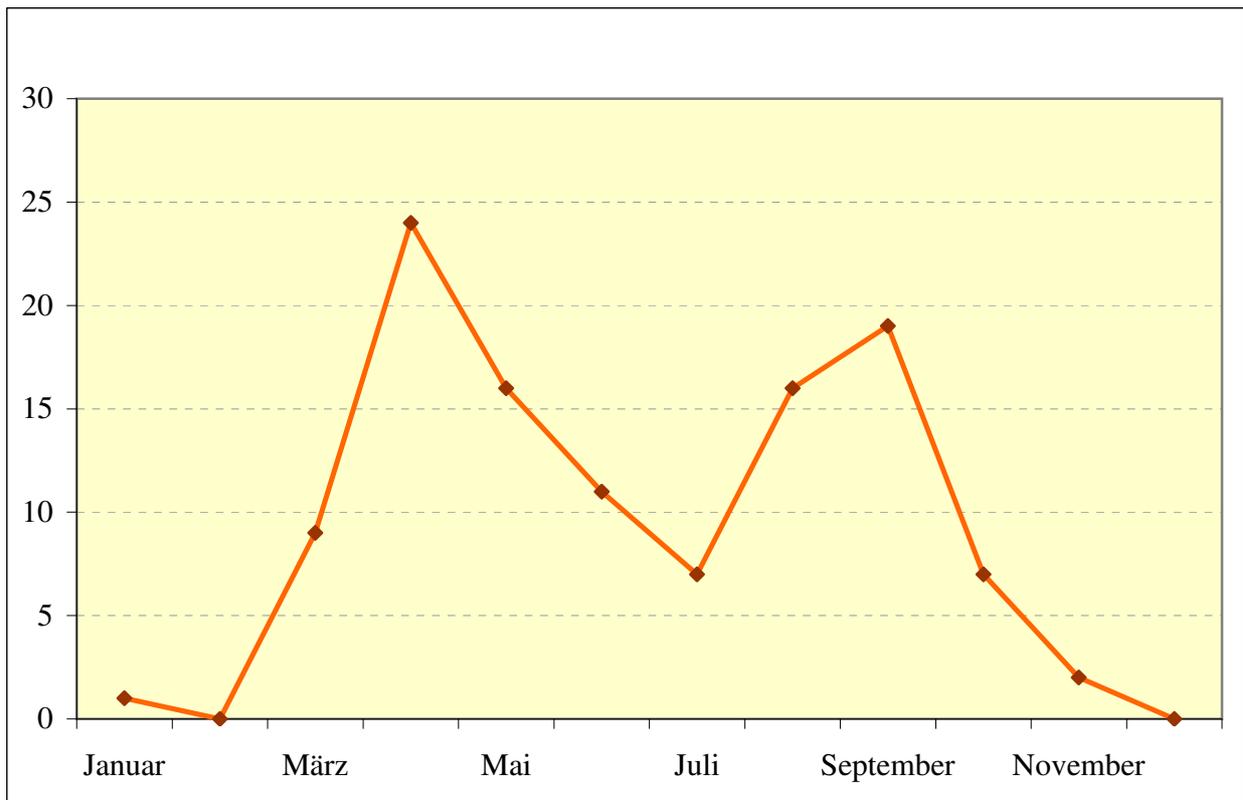
Bei den insgesamt 112 VUP mit Beteiligung von Kradfahrern verunglückten 113 aktiv. Davon waren 53 nicht die Verursacher.

Das Durchschnittsalter der Verunglückten betrug 42,0 Jahre.

Im Nordkreis hatten 71,4 % der Verunglückten ein auswärtiges Kennzeichen, 28,6 % ein GM-Kennzeichen.

Im Südkreis war das Verhältnis umgekehrt: 30,2 % Auswärtige und 69,8 % Einheimische.

Die VUP verteilen sich wie folgt auf das Jahr:



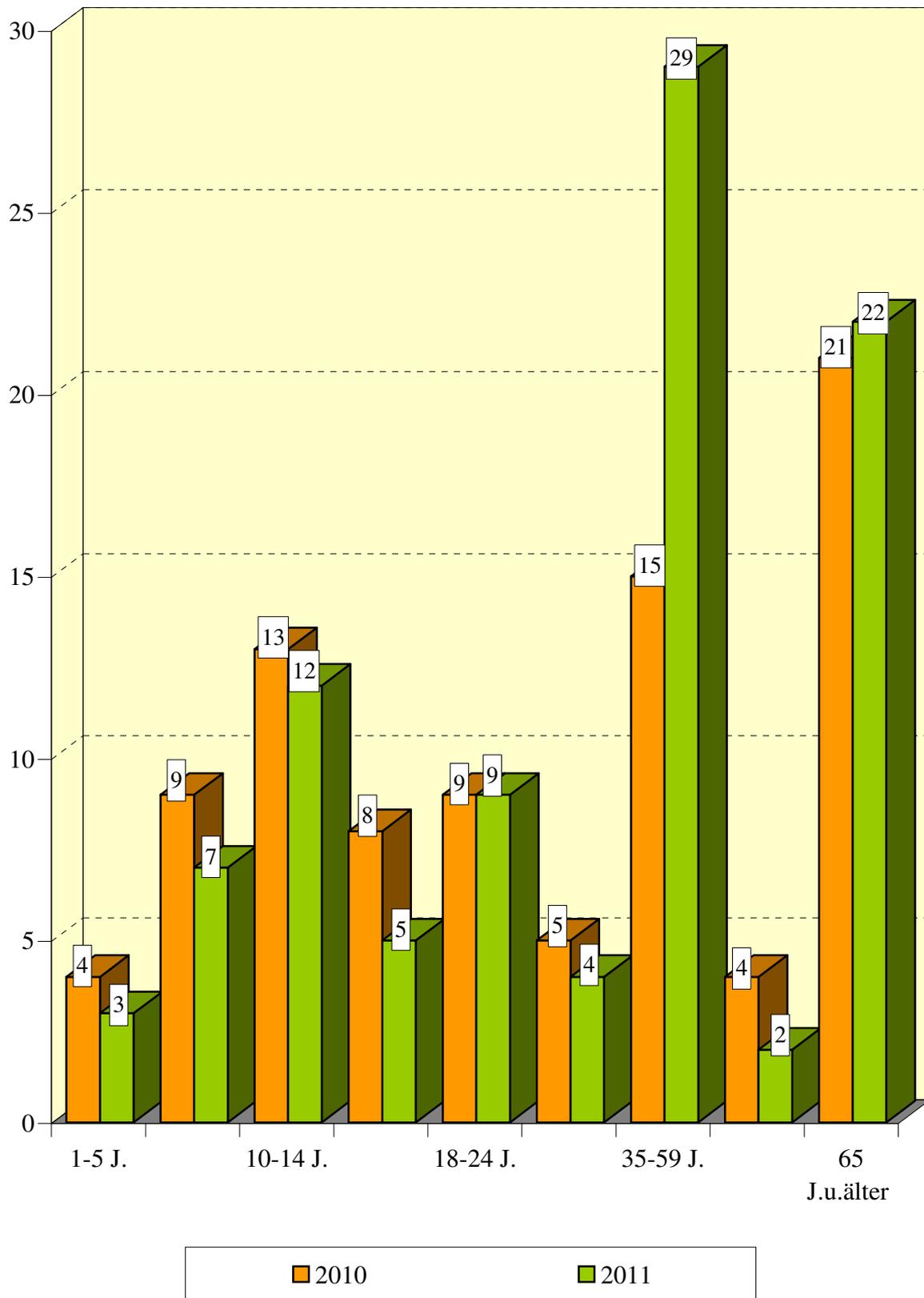
Radfahrer

**Anzahl der Verkehrsunfälle (Kat. 1 - 3) und der dabei
verunglückten Radfahrer
aufgeteilt nach Kommunen im Jahr 2011 / 2010**

	Anzahl VU		Getötete		Verletzte		VHZ	
	2011	2010	2011	2010	2011	2010	2011	2010
Waldbröl	14	3	0	0	15	3	78	15
Gummersbach	23	21	0	0	23	21	45	41
Radevormwald	10	7	0	0	10	7	44	31
Nümbrecht	7	7	0	0	7	7	41	40
Engelskirchen	8	13	0	0	8	13	40	65
Morsbach	4	2	0	1	4	1	36	18
Wiehl	9	11	0	0	9	12	35	47
Hückeswagen	5	4	0	0	5	4	32	25
Bergneustadt	6	9	1	0	5	9	31	46
Wipperfürth	7	4	0	0	7	4	30	17
Marienheide	3	3	0	0	4	3	29	22
Reichshof	5	3	0	0	5	3	26	15
Lindlar	5	6	0	0	5	6	23	27
LR Oberb. Kreis	106	93	1	1	107	93	38	33
Land NW			68	74	15.943	13.967	90	79

VHZ : Verunglücktenhäufigkeit auf 100.000 Einwohner

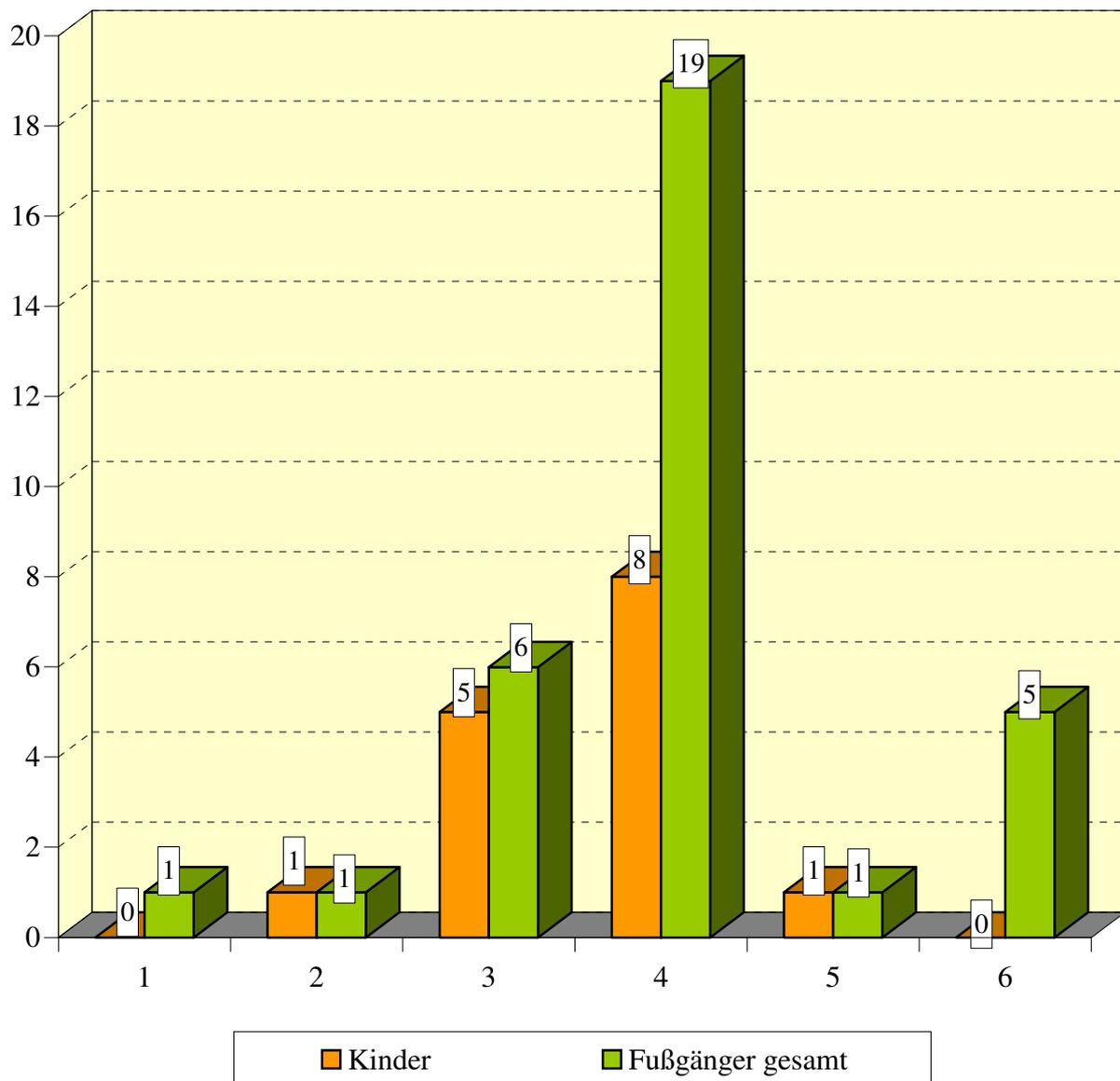
Verunglückte Fußgänger nach Altersgruppen



Fußgängerunfälle

und Anteil mit Kindern

HUU: Falsches Verhalten als Fußgänger



Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn

- 1 an Stellen mit LSA (Lichtsignalanlagen)
- 2 in der Nähe von LSA, Kreuzungen oder Überwegen
- 3 durch plötzliches Hervortreten hinter Sichthindernissen
- 4 ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten
- 5 Spielen auf oder neben der Fahrbahn
- 6 sonstiges falsches Verhalten

Fußgänger

**Anzahl der Verkehrsunfälle (Kat. 1 - 3) und der dabei
verunglückten Fußgänger
aufgeteilt nach Kommunen im Jahr 2011 / 2010**

	Anzahl VU		Getötete		Verletzte		VHZ	
	2011	2010	2011	2010	2011	2010	2011	2010
Bergneustadt	11	7	0	0	11	7	56	35
Hückeswagen	7	7	0	0	8	8	51	51
Radevormwald	11	6	0	0	11	6	49	26
Gummersbach	24	22	1	0	24	23	49	45
Wipperfürth	10	12	0	0	10	12	43	51
Waldbröl	7	7	0	0	7	7	36	36
Marienheide	4	6	0	0	4	6	29	44
Reichshof	5	3	1	0	4	3	26	15
Engelskirchen	4	2	0	1	4	2	20	15
Wiehl	4	3	0	0	4	3	16	12
Lindlar	3	7	0	0	3	7	14	32
Nümbrecht	1	2	0	0	1	2	6	12
Morsbach	0	2	0	0	0	2	0	18
LR Oberb. Kreis	91	86	2	1	91	88	33	31
Land NW			126	93	8.095	7.521	46	43

VHZ : Verunglücktenhäufigkeit auf 100.000 Einwohner

Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort im Jahr 2011 und Veränderungen zum Vorjahr

	Unfall- fluchten gesamt	mit Pers.- Schaden	mit Toten	mit Schwer- verl.	mit Leicht- verl.	Nur Sach- schaden
LR Oberbergischer Kreis						
aufgetretene Fälle	1278	81	0	6	75	1197
Veränd. / absolut	-4	15	0	-1	16	-19
zum Vorjahr / in %	-0,3	22,7	0,0	-14,3	27,1	-1,6
Land NW in %	1,8	4,7	60,0	14,2	3,7	1,7

aufgeklärte Fälle	743	65	0	4	61	678
Aufklärungsquote 2011	58,1	80,2	0,0	66,7	81,3	56,6
Vorjahr	55,9	78,8	0,0	85,7	78,0	54,6
Land NW	46,4	66,5	93,8	60,1	67,1	45,4
Vorjahr	47,7	68,4	90,0	66,1	68,6	46,7

Mit einer Aufklärungsquote von 58,1 % bei allen Verkehrsunfällen mit Flucht liegt der Oberbergische Kreis an 1. Stelle von insgesamt 47 Behörden

Mit einer Aufklärungsquote von 80,2 % bei den allen Verkehrsunfällen mit Flucht und Personenschaden liegt der Oberbergische Kreis an 3. Stelle von insgesamt 47 Behörden

Unfallhäufungsstellen Landrat Oberbergischer Kreis

(Stand 31.12.2011)

<p>Nümbrecht - Marienberghausen, L 350 Abschnitt 7 / L 338 / Kirchstraße</p>
<p>Waldbröl, L 339 Abschnitt 13, Kurven bei km 0,700 - 1,100</p>
<p>Radevormwald, L 414 Abschnitt 2, Kurve bei km 0,500 - 0,600</p>
<p>Engelskrichen, L 302 / AS-EK / Abfahrt OE / Auffahrt K</p>
<p>Wiehl-Mühlhausen, L 341 / K 48 / Auf der Wäsche</p>
<p>Waldbröl, L 324 / Alfenzinger Straße / Gemeindestraße nach Hermesdorf</p>